

Gemeinde Haag a.d.Amper

Landkreis Freising/Obb.



Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Haag a.d.Amper

- Sitzungsort:** Rathaus-Sitzungssaal Haag
- am:** 23. Juni 2026
- Beginn:** 19:00 Uhr **Ende:** 20:47 Uhr
- Vorsitzender:** Erster Bürgermeister Dominik Berger
- Schriftführer:** Qendrim Hoxhaj, Verwaltungsfachwirt
- Eröffnung der Sitzung:** Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind, und dass Ort, Zeit und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.
- Anwesend:** Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) sind 14 anwesend.
- Anja Aigner
Stefan Böttner
Christian Engel
Jonas Fischer
Benedikt Flexeder, (ab 19:08 Uhr)
Stephan Gmach
Sebastian Goldes
Franz Huber
Veronika Kroboth
Elisabeth Maier
Klaus Reiter
Robert Schwaiger
Sylvia Stockmeier
- Es fehlen entschuldigt:** Dr. Petra Michel
- Außerdem anwesend:** 1 Pressevertreter, Freisinger Tagblatt
Zu Top 5: Herr Michael Felsl, Herr Anton Hofmair und Herr Dominik Berthold von der SonicSurge Druckfabrik Gbr
1 Zuhörer

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit im Sinne der Art. 47 2/3 GO - Art. 33 Abs. 1 KommZG gegeben ist.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
- 1.1 Bitte um Überprüfung der Straßenmarkierung in der Plörnbacher Straße
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift (öffentlicher Teil) vom 12.05.2026
3. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Gemeinderatsbeschlüsse
4. Bericht des Bürgermeisters
- 4.1 Allgemeine Informationen
- 4.1.1 Voranmeldung zur Ferienbetreuung 2026 / 2027
- 4.1.2 Kirche St. Michael in Inkofen - Turmdachstuhl
- 4.1.3 Neuer Steg am Baggerweiher
- 4.1.4 Neues Vordach bei der Bäckerei
- 4.1.5 Einladung ILE Exkursion Entwicklungsforum am 09.10.2026
- 4.1.6 Sommerfest im Kindergarten
- 4.1.7 Stadtradeln 2026
- 4.1.8 Kreisverband des Bayerischen Gemeindetages / Aktionstag
- 4.1.9 Ehrenamtsfeier am 23.10.2026
- 4.1.10 Spielplatzbegehungen
- 4.1.11 Anmeldung für die Ehrung von Anton Geier
- 4.1.12 Termin mit Tennet / Immobilienfirma Umspannwerk Standort Haag
5. Vorstellung des Musikfestivals „SonicSurge“ am Marchenbacher Weiher am 15.08.2026
6. Isolierte Befreiung zur energetischen Sanierung eines Einfamilienhauses, Errichtung einer Einliegerwohnung, Erneuerung einer Dachgaube, Errichtung Dachgaube, Neubau Carport auf dem Grundstück Fl.Nr. 273/6 Gemarkung Haag a.d.Amper, Holzbrünnlstraße 24 in Haag a.d.Amper
7. Sonderförderprogramme Digitalfunk und Sirenen des Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration;
Entscheidung über die Art der Umrüstung der Feuerwehrsirenenanlagen im Gemeindegebiet Haag a.d.Amper
8. Beteiligungsverfahren zur vorläufigen Sicherung der Lärmschutzbereiche der Flugplätze Lechfeld, München und Salzburg;
Stellungnahme der Gemeinde Haag a.d.Amper
9. Freiwillige Feuerwehr Plörnbach
- 9.1 Bestellung des Ersten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Plörnbach
- 9.2 Bestellung des Stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Plörnbach

- 9.3 Bestellung des 2. Stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Plönbach
- 10. Sanierung Pfarrer-Weingand-Straße in Haag an der Amper BA 02; Auftragsvergabe
- 11. Neuausschreibung Schülerbeförderung zur Grundschule Haag a.d.Amper; Auftragsvergabe
- 12. Layout des Bürgerbriefes Haagerleben; Auftragsvergabe
- 13. Neue Glückwunschkarten der Gemeinde Haag a.d.Amper für persönliche Jubiläen; Auftragsvergabe
- 14. Gebäudeversicherung für das Café Ampertal; Auftragsvergabe
- 15. Freisinger Straße 7a "Cafe Ampertal" Sanierung Brandschutz; Beauftragung eines Brandschutzplaners
- 16. Mittagsbetreuung Haag a.d.Amper; Anschaffung neuer Vorhänge
- 17. Anschaffung gemeindliche Hüpfburg; Beratung und Beschlussfassung
- 18. Anfragen und Anregungen
- 18.1 Schnittzeitpunkte Ausgleichsflächen
- 18.2 Instandsetzung des Spielplatzes am Fischerweg in Inkofen
- 18.3 Trinkversorgung in der Mittagsbetreuung

Öffentliche Sitzung

1./ Einwohnerfragestunde

1.1/ Bitte um Überprüfung der Straßenmarkierung in der Plörnbacher Straße

Der anwesende Bürger bittet um Überprüfung, ob in der Plörnbacher Straße in Haag a.d.Amper bei der Einmündung zur Staatsstraße/Freisinger Straße die Straßenmarkierungen entsprechend der Abbiegespuren hergestellt werden, da sich der Verkehr nicht richtig einordnet und dadurch immer wieder Probleme in der Einmündung entstehen.

Bürgermeister Dominik Berger antwortet, dass mögliche Lösungen erörtert und ausgearbeitet werden sollen.

2./28 Genehmigung der Sitzungsniederschrift (öffentlicher Teil) vom 12.05.2026

Beschluss: 13 : 0

Die Sitzungsniederschrift (öffentlicher Teil) vom 12.05.2026 wird ohne Einwendungen genehmigt.

3./ Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Gemeinderatsbeschlüsse

Bürgermeister Dominik Berger gibt aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates Haag a.d.Amper vom 12.05.2026 den Inhalt folgender Beschlüsse bekannt:

Beschlussbuch Nr. 22./22

Genehmigung der Beschlüsse der Sitzungsniederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 22.04.2026

Die Beschlüsse der Sitzungsniederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 22.04.2026 werden ohne Einwendungen genehmigt.

Beschlussbuch Nr. 25./25

Schülerbeförderung:

Anpassung der Preise für die Linie Haag I

Der Gemeinderat Haag a.d.Amper nimmt den dargestellten Sachverhalt zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, die Leistungen zur Schülerbeförderung der Grundschule für die kommenden zwei Schuljahre auszuschreiben und den bestehenden Beförderungsvertrag mit der Firma Hadersdorfer fristgerecht zu kündigen.

Beschlussbuch Nr. 26./26

Verleihung einer Ehrenbezeichnung für den bisherigen Ersten Bürgermeister Anton Geier (Art. 29 Abs. 4 KWBG)

1. Aufgrund seines 24-jährigen erfolgreichen und verdienstvollen Wirkens wird dem bisherigen Ersten Bürgermeister der Gemeinde Haag a.d.Amper, Herrn Anton Geier die Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister“ verliehen.

2. Der Gemeinderat Haag a.d.Amper erklärt sich damit einverstanden, die Ehrung von Herrn Anton Geier und die Verleihung der Altbürgermeisterwürde im Rahmen des Bürgerfestes abzuhalten.
3. Bürgermeister Dominik Berger wird ermächtigt, in Absprache mit Herrn Anton Geier etwa 30 Ehrengäste und die Mitglieder des Gemeinderates zum Haager Bürgerfest einzuladen sowie Wertmarken für Essen und Getränke an diese zu versenden.

4./ Bericht des Bürgermeisters

4.1/ Allgemeine Informationen

4.1.1/ Voranmeldung zur Ferienbetreuung 2026 / 2027

Bürgermeister Dominik Berger zeigt den aktuellen Sachstand zur Ferienbetreuung 2026 / 2027 auf.

Gemeinderatsmitglied Stefan Böttner erfragt die Kosten pro Kind.

Bürgermeister Dominik Berger antwortet, dass aktuell 250 € pro Kind geplant sind.

Gemeinderatsmitglied Christian Engel prangert die hohen Kosten an.

Gemeinderatsmitglied Stefan Böttner berichtet, dass aus der Bevölkerung bereits Rückmeldungen kamen, wonach Eltern ihre Kinder aufgrund der hohen Kosten nicht anmelden werden und ggf. eine private Alternative suchen.

Bürgermeister Dominik Berger verweist darauf, dass in der nächsten Sitzung der Erlass einer angepassten Satzung vorgesehen ist.

Hinweis: Gemeinderatsmitglied Benedikt Flexeder betritt um 19:08 Uhr den Sitzungssaal.

4.1.2/ Kirche St. Michael in Inkofen - Turmdachstuhl

Der nächste Besichtigungstermin für die Gemeinderatsmitglieder ist am Dienstag, den 28.07.2026.

4.1.3/ Neuer Steg am Baggerweiher

Die Stege am Baggerweiher in Haag a.d.Amper wurden erneuert. Die Tribüne wurde um eine Reihe erweitert, die Oberfläche des kleinen Floßes neu hergestellt.

Der Erholungsflächenverein stellt dafür Mittel in Höhe von 35.000 € zur Verfügung.

4.1.4/ Neues Vordach bei der Bäckerei

Das Vordach der Bäckerei zur An- und Ablieferung der Backwaren wurde vom Bauhof ertüchtigt.

4.1.5/ Einladung ILE Exkursion Entwicklungsforum am 09.10.2026

Folgende Anmeldungen der Gemeinde Haag a.d.Amper werden an die ILE Kulturraum Ampertal weitergegeben:

Bürgermeister Dominik Berger
Gemeinderatsmitglied Robert Schwaiger
Gemeinderatsmitglied Veronika Kroboth
Gemeinderatsmitglied Benedikt Flexeder

Warteliste:

Gemeinderatsmitglied Anja Aigner

4.1.6/ Sommerfest im Kindergarten

Bei sonnigem und heißem Wetter fand das diesjährige Sommerfest des Kinderhauses im Garten des Kinderhauses statt.

4.1.7/ Stadtradeln 2026

Die Aktion Stadtradeln 2026 in Haag a.d.Amper läuft seit 14. Juni und endet am 04. Juli 2026. Ein großer Dank geht an das Organisationsteam rund um Gemeinderatsmitglied Jonas Fischer und Alfred Schindlbeck sowie an die Sponsoren:

- Böttner Landmaschinen und Kommunalgeräte
- Christian Engel Heizung Sanitär
- Entleutner GmbH
- Gmach Containerdienst
- Getränkemarkt Huber
- Zimmerei Maier
- Allianz Julian Mendl
- Spenglerei Mühlbauer
- Onyx Power

4.1.8/ Kreisverband des Bayerischen Gemeindetages / Aktionstag

Bürgermeister Dominik Berger gibt den neu gewählten Vorsitzenden Bürgermeister Mathias Kern und stellvertretenden Vorsitzenden Uwe Gerlsbeck, Gemeinde Kirchdorf a.d. Amper, bekannt.

Außerdem berichtet Bürgermeister Dominik Berger, dass sich der Kreisverband geschlossen am Aktionstag, „Kommunen am Limit“, beteiligt hat.

4.1.9/ Ehrenamtsfeier am 23.10.2026

Bürgermeister Dominik Berger schlägt für das vorentscheidende Gremium den Ältestenrat vor.

Der Gemeinderat nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

4.1.10/ Spielplatzbegehungen

Bürgermeister Dominik Berger fragt nach Teilnehmern für die Spielplatzbegehungen ab:

Teilnehmer:

Bürgermeister Dominik Berger

Gemeinderatsmitglied Anja Aigner

Gemeinderatsmitglied Christian Engel

Ein Termin wird untereinander vereinbart.

4.1.11/ Anmeldung für die Ehrung von Anton Geier

Bürgermeister Dominik Berger fragt im Gemeinderat die Teilnahme der Ehrengäste ab.

4.1.12/ Termin mit Tennet / Immobilienfirma Umspannwerk Standort Haag

Bürgermeister Dominik Berger berichtet vom Treffen mit der von Tennet beauftragten Immobilienfirma am Montag, den 22.06.2025. In Absprache mit den Fraktionsvorsitzenden hat Bürgermeister Dominik Berger bei dem Termin deutlich gemacht, dass der Bau eines 20 ha-großen Umspannwerkes auf Haager Flur von Seiten der Gemeinde nicht gewünscht wird. Die kommunalen Flächen, die für den Bau in der Nähe von Plörnbach nötig wären, stünden nicht zum Verkauf. Es gebe Bedenken bezüglich der Erschließung der Baustelle, des Löschwasserreservoirs, des Lärmschutzes zur benachbarten Wohnbebauung und der Entwässerung in Hinblick auf Starkregenereignisse.

Außerdem berichtet Bürgermeister Dominik Berger vom Treffen mit einem Landwirt und Anwohner, dem 60 % der betroffenen Flächen gehören. Dieser sieht durch das Projekt die Zukunft seines Hofes gefährdet.

5./29 Vorstellung des Musikfestivals „SonicSurge“ am Marchenbacher Weiher am 15.08.2026

Bürgermeister Dominik Berger begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Michael Felsl, Herrn Anton Hofmair und Herrn Dominik Berthold von der SonicSurge Druckfabrik Gbr und bittet diese um Vorstellung des Projekts.

Die Druckfabrik Gbr beantragt die Durchführung der elektronischen Tanzveranstaltung „SonicSurge“ am 15.08.2026 auf dem Gelände des Badeweiher Marchenbach.

Die Veranstaltung soll als eintägiges Open-Air-Event mit elektronischer Musik stattfinden und richtet sich an ein regionales Publikum. Die erwartete Besucherzahl beträgt maximal 400 Personen. Die Veranstaltungsdauer ist für den 15.08.2026 von 12:00 Uhr bis 00:00 Uhr vorgesehen.

Der Aufbau der Veranstaltungseinrichtungen erfolgt im Zeitraum vom 10.08.2026 bis 14.08.2026. Der Abbau ist für den Zeitraum vom 16.08.2026 bis 21.08.2026 vorgesehen.

Als Veranstaltungsfläche soll das gesamte Gelände des Badeweihers Marchenbach gemäß beigefügtem Lageplan genutzt werden. Die Zufahrt erfolgt über die Kreisstraße FS 22. Geplant sind zwei Bühnen mit entsprechender Ton-, Licht- und Stromversorgung. Für die sanitäre Versorgung werden zusätzliche Toilettenwagen aufgestellt; die vorhandenen Sanitäreinrichtungen am Gelände werden ergänzend genutzt. Die Versorgung der Besucher mit Speisen und Getränken ist sichergestellt.

Seitens des Veranstalters wurden die wesentlichen Anforderungen an die Veranstaltungs- und Besuchersicherheit berücksichtigt. Vorgesehen sind die Bereitstellung von Feuerlöschern sowie die Einbindung der örtlichen Feuerwehr im Rahmen der Sicherheitsplanung. Die elektrische Anlage wird nach den geltenden Vorschriften errichtet und betrieben. Besonderen Risiken durch die unmittelbare Nähe zum Gewässer, Witterungseinflüsse sowie die Dunkelheit in den Abendstunden wird durch entsprechende organisatorische und technische Maßnahmen Rechnung getragen. Für die medizinische Erstversorgung und Wasserrettung sind ein Sanitätsdienst sowie die Wasserwacht vorgesehen.

Ein Zugangs- und Ausgangskonzept sowie die Flucht- und Rettungswege sind im beigefügten Lageplan dargestellt. Ebenso sind die vorgesehenen Parkflächen und die Verkehrsführung dokumentiert. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wird für die Dauer der Veranstaltung eine verkehrsrechtliche Anordnung mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h im Bereich des Veranstaltungsgeländes an der FS 22 angestrebt.

Die erforderlichen Abstimmungen mit den zuständigen Behörden, insbesondere der Gemeinde, der Polizei, der Feuerwehr sowie dem Landratsamt, werden beziehungsweise wurden durchgeführt. Zudem hat die Gemeinde Rücksprache mit dem Kreisjugendring gehalten, der den angrenzenden Zeltplatz betreibt. Seitens des Kreisjugendrings bestehen gegen die Durchführung der Veranstaltung keine Einwände.

Aufgrund der Besucherzahl, der vorgelegten Sicherheitsmaßnahmen sowie der frühzeitigen Einbindung der betroffenen Stellen erscheinen die Voraussetzungen seitens der Gemeinde für eine geordnete und sichere Durchführung grundsätzlich gegeben

Die Veranstalter stellen das für den 15.08.2026 geplante Musikfestival „SonicSurge“ am Marchenbacher Weiher vor. Im Vorfeld wurde aufgrund des angrenzenden Zeltplatzes Rücksprache mit dem Kreisjugendring gehalten. Von dort bestehen gegen die Durchführung der Veranstaltung keine Bedenken.

Bürgermeister Dominik Berger empfiehlt, die betroffene Bevölkerung entsprechend vorab zu informieren.

Weiter schlägt Bürgermeister Dominik Berger vor, 6 Tage mal 50 € plus 600 € Kautionsabzurechnen.

In einer kommenden Gemeinderatssitzung soll hinsichtlich der Nutzungsordnung des Weiheres beraten werden.

Beschluss: 14 : 0

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Haag an der Amper nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und befürwortet die Durchführung der Veranstaltung „SonicSurge“ am 15.08.2026 auf dem Gelände des Badeweiher Marchenbach.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Abstimmungen mit den zuständigen Fachbehörden zu begleiten und die erforderlichen gemeindlichen Zustimmungen im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu erteilen.
3. Die Zustimmung erfolgt vorbehaltlich der Erteilung sämtlicher erforderlicher Genehmigungen durch die zuständigen Behörden sowie der Einhaltung der im Sicherheits- und Veranstaltungskonzept vorgesehenen Maßnahmen.

6./30**Isolierte Befreiung zur energetischen Sanierung eines Einfamilienhauses, Errichtung einer Einliegerwohnung, Erneuerung einer Dachgaube, Errichtung Dachgaube, Neubau Carport auf dem Grundstück Fl.Nr. 273/6 Gemarkung Haag a.d.Amper, Holzbrünnlstraße 24 in Haag a.d.Amper**

Auf dem Grundstück Fl.Nr. 237/6 Gemarkung Haag a.d.Amper, Holzbrünnlstraße 24 in Haag a.d.Amper ist die energetische Sanierung eines Einfamilienhauses nach iSFP, Errichtung einer Einliegerwohnung, Erneuerung einer Dachgaube und Errichtung einer weiteren Dachgaube, Neubau eines Carports geplant.

Bei den Vorhaben handelt es sich um verfahrensfreie Bauvorhaben, die allerdings aufgrund der vorliegenden Bebauungsplanfestsetzungen befreit werden müssen.

Bei der Überprüfung der Eingabeplanung wurden folgende Abweichungen von den Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „West I“ in Haag a.d.Amper festgestellt:

Maß der baulichen Nutzung	Planung	Festsetzungen im Bebauungsplan	Hinweise Befreiung
Dachform, Wandhöhe Garage/Carport	Pultdach, Wandhöhe 2,90 m	Pultdach, Wandhöhe max. 2,5 m (Ziff. 4a)	Befreiung bereits erteilt.
Dachgauben	Einbau und Umbau bestehender Dachgauben	Dachgauben sind unzulässig (Ziff. 7)	Befreiung bereits erteilt
Situierung Carport	Außerhalb der Baugrenze	Baugrenzen für Garagen (Ziff. 13b)	Befreiung bereits erteilt

Es wird empfohlen das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss: 14 : 0

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Die gemeindliche Zustimmung wird erteilt.

Die Zustimmung erfolgt ersatzweise auch als Zustimmung nach § 36 a BauGB (Bau-turbo) soweit im konkreten Genehmigungsverfahren eine Zulässigkeit im Regelverfahren ausgeschlossen wird. Die Zustimmung kann erteilt werden, da es sich um verfahrensfreie Bauvorhaben handelt, die außerhalb des Bebauungsplanes keine Genehmigung benötigen würden. Außerdem wurden die notwendigen Befreiungen bereits erteilt.

7./31

**Sonderförderprogramme Digitalfunk und Sirenen des Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration;
Entscheidung über die Art der Umrüstung der Feuerwehrsirenenanlagen
im Gemeindegebiet Haag a.d.Amper**

In der Gemeinderatsitzung vom 26.04.2022 wurde der Gemeinderat Haag a.d.Amper darüber informiert, dass das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration mit Schreiben vom 12.10.2021 über die zur Verfügungstellung von Haushaltsmitteln zur Verbesserung der Sireneninfrastruktur (Warninfrastruktur) informiert hat. In dem darauffolgenden Sachverhalt wurden die verschiedenen Fördermöglichkeiten dargelegt und aufgrund dessen wurde entschieden, die kompletten Sirenenanlagen im Gemeindegebiet umzurüsten. Dabei wurde ebenfalls der Auftrag für die Umrüstung an die Firma Sonnenburg Electronic AG, Lauterbachstr. 45 in 84307 Eggenfelden auf Basis des eingereichten Angebotes vom 17.03.2022 mit einer Angebotssumme i. H. v. 59.055,43 € (brutto) erteilt sowie die Verwaltung beauftragt, bei der Regierung von Oberbayern den Antrag für die Förderung der Umrüstung auf Basis der Auftragserteilung einzureichen.

Die gestellten Förderanträge haben noch immer Bestand, wurden jedoch noch nicht genehmigt, da die Fördermittel ausgeschöpft sind. Es nicht absehbar ist, wann bzw. ob überhaupt erneut Fördermittel durch das Sonderförderprogramm Sirenen zur Verfügung gestellt werden.

Aus dem vorgenannten Grund wurde der Beschluss des Gemeinderats Haag a.d.Amper vom 26.04.2022 noch nicht vollzogen.

Für den Austausch der Sirenensteuerempfänger gibt es eine weitere Fördermöglichkeit des Freistaates Bayern, im Zuge des Sonderförderprogramms Digitalfunk vom 15.11.2012, welches zuletzt am 20.12.2019 geändert worden ist. Der Freistaat Bayern fördert die Ertüchtigung von Sirenenanlagen für die TETRA-Alarmierung (Digitalfunk) mit bis zu 2.181,00 €, wenn die BOS-Sirenensteuergeräte nur mit den unbedingt notwendigen Funktionen gemäß Musterleistungsverzeichnis des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration umgerüstet werden.

Ein telefonisches Gespräch zwischen der Verwaltung und dem Kreisbrandinspektor, Herr Andreas Müller (Verantwortungsbereiche: Kreisbrandinspektor, Inspektionsbereich 4, Ansprechpartner ILS, Digitalfunk und Alamos), am 08.04.2026 ergab, dass für die Fördermöglichkeit des Austauschs der Sirenensteuerempfänger im Zuge des Sonderförderprogramms Digitalfunk die Ertüchtigung von Sirenenanlagen für die TETRA-Alarmierung noch im Jahr 2026 beauftragt werden muss.

In diesem Telefonat wurde der Verwaltung ebenso bestätigt, dass die Ansteuerung (das Auslösen) der Sirenen im Landkreis Freising zur Alarmierung bei Einsätzen der freiwilligen Feuerwehren in analoger Form weiterhin bestehen bleibt und kein Schriftverkehr vorliegt, aus dem ein konkreter Zeitraum zur Abschaltung des analogen Systems hervorgeht. Lediglich Sirenen, die bereits auf den Digitalfunk umgerüstet wurden, werden künftig nicht mehr wie bisher doppelt (analog und digital) angesteuert, sondern nur noch digital. Das analoge Auslösen von Sirenen zur Alarmierung der freiwilligen Feuerwehren wird über 2026 hinaus möglich sein.

Zukunftsorientiert und mit Hinblick auf die Fördermöglichkeit des Freistaates Bayern im Zuge des Sonderförderprogramms Digitalfunk wird es dennoch nötig, die Umrüstung der Steuereinheiten noch im Jahr 2026 zu beauftragen. Es wird nötig neue Vergleichsangebote hierfür anzufordern.

Beschluss: 14 : 0

1. Der Gemeinderat Haag a.d.Amper nimmt den dargelegten Sachverhalt zur Ertüchtigung von Sirenenanlagen für die TETRA-Alarmierung sowie den Fördermöglichkeit des Freistaates Bayern im Zuge des Sonderförderprogramms Digitalfunk zur Kenntnis und stimmt der Ertüchtigung von Sirenenanlagen für die TETRA-Alarmierung im Gemeindegebiet zu.
2. Die Verwaltung wird mit dem Einholen von Vergleichsangeboten beauftragt.

8./ Beteiligungsverfahren zur vorläufigen Sicherung der Lärmschutzbereiche der Flugplätze Lechfeld, München und Salzburg; Stellungnahme der Gemeinde Haag a.d.Amper

Bürgermeister Dominik Berger gibt bekannt, dass die Gemeinde Haag a.d.Amper mit Schreiben des Regionalen Planungsverbandes München vom 22.5.2026 am Verfahren zur Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern zur vorläufigen Sicherung der Lärmschutzbereiche der Flugplätze Lechfeld, München und Salzburg beteiligt wurde.

Anlass der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms (LEP) ist, dass § 3 der Verordnung über das Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP) eine Übergangsregelung zu den regionalplanerischen Lärmschutzbereichen für die Flugplätze Lechfeld, München und Salzburg enthält, die gemäß § 4 Satz 2 Nr. 1 LEP mit Ablauf des 31. Dezember 2026 außer Kraft tritt. Zudem sind die erforderlichen Lärmschutzbereiche nach dem Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm (FluLärmG) für die Flugplätze Lechfeld, München und Salzburg bislang nicht festgesetzt worden. Auf landesplanerischer Ebene soll die Absicherung der Lärmschutzbereiche über den 31.12.2026 hinaus nun vorgenommen werden.

Um zu verhindern, dass sich für die Steuerung der Siedlungsentwicklung im Umfeld des Flugplatzes unter dem Gesichtspunkt des Lärmschutzes eine Regelungslücke ergibt, sollen durch landesplanerische Verordnungen bis zur Festsetzung eines Lärmschutzbereichs nach § 4 FluLärmG weiterhin regionalplanerische Lärmschutzbereiche vorgegeben werden – befristet bis 31. Dezember 2029.

Die landesplanerische Zielfestlegung B V 6.4.1 des LEP 2006, welche den Regionalen Planungsverbänden verbindlich vorgibt, Lärmschutzbereiche in den Regionalplänen auszuweisen, sichert die Steuerung der Siedlungsentwicklung im Umfeld des Flugplatzes unter dem Gesichtspunkt des Lärmschutzes bis zur Ausweisung von Lärmschutzbereichen nach § 4 des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm.

Es wurde durch eine überschlägige Prüfung der in Anlage 2 des Bayerischen Landesplanungsgesetzes (BayLplG) genannten Kriterien und nach Anhörung der obersten Landesbehörden festgestellt, dass die Änderungen durch diese Verordnung vorausichtlich keine erheblichen Umweltauswirkungen haben werden. Die durch die befristete Fortgeltung des Ziels B V 6.4.1 LEP 2006 vorgesehenen regionalplanerischen Lärmschutzbereiche erfüllen lediglich eine räumlich begrenzte Freihaltfunktion zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung. Es bestehen insbesondere keine Risiken für die Umwelt oder die in der Anlage 2 Nr. 2 Buchst. f BayLplG genannten Gebiete. Es sind keine unumkehrbaren Auswirkungen zu erwarten.

Von Seiten des Gemeinderates Haag a.d.Amper werden die gemachten Ausführungen ohne gesonderte Beschlussfassung zur Kenntnis genommen.

9./ Freiwillige Feuerwehr Plörnbach

9.1/32 Bestellung des Ersten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Plörnbach

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Plörnbach haben am 06.05.2026 Herrn Christoph Silberbauer zum Ersten Kommandanten gewählt. Herr Silberbauer war bereits Stellvertretender Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Plörnbach.

Er hat bereits auch den erforderlichen Lehrgang zum „Gruppenführer“ absolviert.

Den Lehrgang „Leiter einer Feuerwehr“ hat er ebenfalls bereits absolviert.

Persönliche Gründe sind nicht bekannt. Die Anhörung des Kreisbrandrates Danner ist erfolgt, das Einvernehmen wurde erteilt.

Beschluss: 14 : 0

Der Gemeinderat der Gemeinde Haag a.d.Amper bestätigt gem. Art. 8 Abs. 4 BayFwG Herrn Christoph Silberbauer als Ersten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Plörnbach.

9.2/33 Bestellung des Stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Plörnbach

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Plörnbach haben am 06.05.2026 Herrn Maximilian Kleeberger zum Stellvertretenden Kommandanten gewählt. Herr Kleeberger ist zum ersten Mal Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Plörnbach.

Er hat bereits den erforderlichen Lehrgang zum „Gruppenführer“ absolviert.

Den Lehrgang „Leiter einer Feuerwehr“ wird er innerhalb eines Jahres nachholen.

Persönliche Gründe gegen eine Bestellung sind nicht bekannt. Die Anhörung des Kreisbrandrates Danner ist erfolgt, das Einvernehmen wurde erteilt.

Beschluss: 14 : 0

Der Gemeinderat der Gemeinde Haag a.d.Amper bestätigt gem. Art. 8 Abs. 4 BayFwG Herrn Kleeberger Maximilian als Stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Plörnbach.

9.3/34 Bestellung des 2. Stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Plörnbach

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Plörnbach haben am 06.05.2026 Herrn Simon Huber zum 2. Stellvertretenden Kommandanten gewählt. Herr Huber ist zum ersten Mal Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Plörnbach.

Er hat die erforderlichen Lehrgänge zum „Gruppenführer“ und „Leiter einer Feuerwehr“ noch nicht absolviert, wird aber innerhalb einer Jahresfrist nachgeholt.

Persönliche Gründe gegen eine Bestellung sind nicht bekannt. Die Anhörung des Kreisbrandrates Danner ist erfolgt, das Einvernehmen wurde erteilt.

Beschluss: 14 : 0

Der Gemeinderat der Gemeinde Haag a.d.Amper bestätigt gem. Art. 8 Abs. 4 BayFwG Herrn Huber Simon als 2. Stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Plörnbach.

10./35

Sanierung Pfarrer-Weingand-Straße in Haag an der Amper BA 02; Auftragsvergabe

Der erste Bauabschnitt erfolgte im Jahr 2020, nun soll der Zweite Bauabschnitt ausgeführt werden. Um die Instandsetzungsarbeiten des BA02 beginnen zu können, wurde zusammen mit dem beauftragten IB Schelzke zur Umsetzung der Maßnahmen für die Straßenbauarbeiten beschränkte Ausschreibungen gemäß VOB/A durchgeführt. Die Ausschreibungen erfolgten dabei über eine digitale Plattform.

Für die Straßeninstandsetzungsarbeiten wurden insgesamt 13 Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Zum Submissionstermin lagen der Gemeinde 5 Angebote vor.

Hierbei wurde das wirtschaftlich günstigste Angebot von der Firma SSP Seizmeir GmbH aus 85298 Scheyern vom 08.06.2026 mit einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 227.198,74 € (brutto) eingereicht.

Die Kostenberechnung für die Straßenbauarbeiten lag bei 373.216,13 € (brutto), somit liegt das Angebot von der Firma SSP Seizmeir ca. 39% darunter. Die erhebliche Preisdifferenz von der Kostenschätzung zur Angebotssumme ergeben sich aus folgenden Gründen:

Einzelpreise	Kostenberechnung	Angebot
Asphalt Fräsen:	5,-€	1,90 €
Asphalt herstellen AC8:	15,-€	9,24 €

Durch die relativ hohen Massen ergeben sich die Differenzen, hinzukommt, dass sich die Baustelleinrichtung an die Gesamtsumme orientiert. In der Kostenschätzung war es 7% von der Gesamtsumme, angeboten wurden im Mittelwert 4% und durch die bereits niedrige Angebotssumme ergeben sich dort auch noch Ersparnisse.

Desweiteren gewährt die Firma SSP Seizmeir GmbH noch einen Nachlass über 2%, was die Angebotssumme nochmal senkt.

Sofern von Seiten des Gemeinderates Haag a.d.Amper mit der Auftragsvergabe Einverständnis besteht, wird auf den Inhalt des Beschlussvorschlages verwiesen.

Bürgermeister Dominik Berger berichtet, dass alle Angebote erfreulicherweise deutlich unter der Kostenschätzung liegen. Deshalb schlägt er einen entsprechenden Nachtrag zum wirtschaftlichsten Angebot vor, dass die Treppe an der Stichstraße im Westen der Baumaßnahme zusätzlich hergerichtet wird.

Gemeinderatsmitglied Franz Huber berichtet, dass in einem früheren Beschluss der Sockel der Verkehrsinsel abgesenkt werden sollte um neue Parkplätze zu ermöglichen.

Ohne gesonderte Beschlussfassung werden die Ausführungen von Bürgermeister Dominik Berger zur Kenntnis genommen.

Beschluss: 14 : 0

Für die Sanierung in der Pfarrer-Weingand-Straße erteilt der Gemeinderat der Gemeinde Haag a.d.Amper den Auftrag für die Straßeninstandsetzungsarbeiten an die Firma SSP Seizmeir GmbH aus 85298 Scheyern zu den Preisen und Konditionen des eingereichten Angebots vom 08.06.2026 mit einer Auftragssumme in Höhe von 227.198,74 € (brutto).

11./36 Neuausschreibung Schülerbeförderung zur Grundschule Haag a.d.Amper; Auftragsvergabe

Die Schülerbeförderung für die Grundschule Haag a.d.Amper (Linie I Haag) wurde für die Schuljahre 2026/2027 und 2027/2028 neu ausgeschrieben. Innerhalb der Angebotsfrist wurden insgesamt vier Angebote eingereicht.

Die Angebote stellen sich wie folgt dar (Preis zzgl. MwSt.):

Bieter	Variante 1*	Variante 2**
Angebot 1	500,00 €	550,00 €
Angebot 2	475,00 €	619,00 €
Angebot 3	498,00 €	557,00 €
Firma Gmach Transporte	445,00 €	495,00 €

* Variante 1: Eine Bringfahrt am Morgen und zwei Abholfahrten am Nachmittag.

** Variante 2: Eine Bringfahrt am Morgen und drei Abholfahrten am Nachmittag.

Die Firma Gmach Transporte hat insgesamt das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Darüber hinaus bietet die Firma Gmach Transporte die Möglichkeit der Schülerbeförderung von bzw. nach Unterschwaig an.

Im Angebot weist die Firma Gmach Transporte darauf hin, dass sie sich bei einem Dieselpreis von über 1,80 € je Liter (netto) eine entsprechende Preisanpassung vorbehält.

Beschluss: 13 : 0

Hinweis: Gemeinderatsmitglied Stephan Gmach stimmt aufgrund persönlicher Beteiligung nicht ab.

1. Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Schülerbeförderung für die Schuljahre 2026/2027 und 2027/2028 an die Firma Gmach Transporte zum Angebotspreis von 445,00 € (Variante 1) bzw. 495,00 € (Variante 2) pro Tag zu vergeben. Die im Angebot enthaltene Möglichkeit einer Preisanpassung bei einem Dieselpreis von über 1,80 €/Liter wird zur Kenntnis genommen.
2. Bürgermeister Dominik Berger wird beauftragt, den entsprechenden Beförderungsvertrag mit der Firma Gmach Transporte abzuschließen.

12./37 Layout des Bürgerbriefes Haagerleben; Auftragsvergabe

Für die Erstellung des Layouts des Bürgerbriefes Haagerleben wurden vier Angebote eingeholt.

Die Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote ergab folgendes Ergebnis:

Anbieter	Angebotspreis	Wertung
Anbieter 1	5.040,00 € netto pro Ausgabe	Nicht wertbar
Anbieter 2	14,00 € netto pro Seite (umsatzsteuerbefreit)	Wertbar
Anbieter 3	14,00 € netto pro Seite zzgl. MwSt	Wertbar
Anbieter 4	9,95 € netto pro Seite zzgl. MwSt.	Wertbar

Das Angebot des Anbieters 1 konnte nicht gewertet werden, da die Ausschreibungsunterlagen ausdrücklich die Angabe eines Preises pro Seite vorsahen. Stattdessen wurde ein Preis pro Ausgabe angeboten. Damit erfüllt das Angebot die geforderte Preisstruktur nicht und ist von der Wertung auszuschließen.

Von den verbleibenden wertbaren Angeboten weist Lerchl-Druck e. K. Liebigstraße 32, 85354 Freising mit einem Angebotspreis von 9,95 € netto pro Seite den niedrigsten Preis auf und stellt somit das wirtschaftlichste Angebot dar.

Bürgermeister Dominik Berger schlägt vor, dass sich die neuen Referenten in der nächsten Ausgabe jeweils halbseitig kurz vorstellen. Deadline zur Abgabe ist die erste Juli-Woche.

Beschluss: 14 : 0

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Layoutleistungen des Bürgerbriefes Haagerleben an Lerchl-Druck e. K. Liebigstraße 32, 85354 Freising zu einem Preis von 9,95 € netto pro Seite zu vergeben.

Das Angebot von Lerchl-Druck e. K. ist nach Prüfung der eingegangenen und wertbaren Angebote das wirtschaftlichste Angebot. Das Angebot des Anbieters 1 wurde aufgrund der Nichterfüllung der geforderten Angebotsstruktur (Preis pro Seite) nicht in die Wertung einbezogen.

13./38,39 Neue Glückwunschkarten der Gemeinde Haag a.d.Amper für persönliche Jubiläen; Auftragsvergabe

Bisher wurden zu Geburtstagen und Ehejubiläen die Glückwünsche auf DinA4 ausgedruckt und eingerahmt. Da dies nicht mehr zeitgemäß ist, regt Bürgermeister Berger an, neue Glückwunschkarten für die Gemeinde Haag a.d.Amper zu beauftragen. Zusätzlich lagen die Kosten pro Bilderrahmen zuletzt bei rund 4,00 €. Es wurden von der Druckerei Butt vier verschiedene Designs (siehe Anhang Nummer 1 – 4) erstellt.

Pos.	Umfang	Angebotspreis (netto)
1	500 Stück	1.018,00 € zzgl. einmaliger Prägestempel 346,00 € , abzüglich 2 % Skonto, zzgl. MwSt.
2	500 Stück	776,00 €, abzüglich 2 % Skonto, zzgl. MwSt.
3	1.000 Stück	1.351,00 € zzgl. einmaliger Prägestempel 346,00 € , abzüglich 2 % Skonto, zzgl. MwSt.
4	1.000 Stück	1.029,00 €, abzüglich 2 % Skonto, zzgl. MwSt.

Beschluss: 1 : 13

Der Gemeinderat beschließt die vorgestellte Kartenvariante Nummer 3 als neues Design für die gemeindlichen Glückwunschkarten. Es wird die Position Nummer 3 bei der Druckerei A. Butt, Au in der Hallertau beauftragt.

Die beschlossene Kartenvariante wird künftig für Glückwünsche der Gemeinde zu Geburtstagen, Ehejubiläen sowie weiteren offiziellen Anlässen verwendet. Die Verwaltung wird beauftragt, die Produktion und Beschaffung der Karten entsprechend zu veranlassen.

Hinweis: Aufgrund des Abstimmungsergebnisses ist dieser Beschlussvorschlag abgelehnt.

Beschluss: 13 : 1

Der Gemeinderat beschließt die vorgestellte Kartenvariante Nummer 4, allerdings ohne Farbverlauf, als neues Design für die gemeindlichen Glückwunschkarten. Es wird die Position Nummer 4 bei der Druckerei A. Butt, Au in der Hallertau beauftragt.

Die beschlossene Kartenvariante wird künftig für Glückwünsche der Gemeinde zu halbrunden Geburtstagen, sowie weiteren offiziellen Anlässen verwendet. Die Verwaltung wird beauftragt, die Produktion und Beschaffung der Karten entsprechend zu veranlassen.

Bei runden Geburtstagen und Hochzeitsjubiläen werden gerahmte Glückwünsche überbracht.

14./40

Gebäudeversicherung für das Café Ampertal; Auftragsvergabe

Für das Café Ampertal muss durch die Gemeinde Haag a.d.Amper noch eine Gebäudeversicherung abgeschlossen werden. Hierzu wurden drei Angebote eingeholt.

Die vorliegenden Angebote zur Gebäudeversicherung für das Café Ampertal wurden geprüft und verglichen.

Das Angebot der Allianz würde in den Rahmenvertrag der bestehenden Versicherungen mitaufgenommen werden. Bis dato sind alle gemeindlichen Gebäude bei der Allianz versichert.

Folgende Angebote liegen vor:

- | | | |
|---------------------|--------------------------|------------------------------------|
| 1. Angebot Allianz: | 2.643,41 € Jahresbeitrag | (mit 5.000,00 € Selbstbeteiligung) |
| 2. Angebot: | | keine Rückmeldung |
| 3. Angebot: | 5.400,48 € Jahresbeitrag | (mit 1.000,00 € Selbstbeteiligung) |

Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen das Angebot der Allianz anzunehmen.

Beschluss: 14 : 0

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Haag a.d.Amper stimmt dem Abschluss der Gebäudeversicherung für das Gebäude des Café Ampertal mit der Allianz auf Grundlage des eingereichten Angebotes zu einem Preis von derzeit 2.643,41 €/Jahr zu.
2. Bürgermeister Dominik Berger wird zum Abschluss der Versicherung bevollmächtigt.

15./41

**Freisinger Straße 7a "Cafe Ampertal" Sanierung Brandschutz;
Beauftragung eines Brandschutzplaners**

Im Rahmen der Begehungen zur Übernahme der durch die Gemeinde Haag an der Amper erworbenen Liegenschaft Freisinger Straße 7a („Café Ampertal“) wurden durch die Verwaltung in Zusammenarbeit mit beteiligten Fachleuten erste brandschutztechnische Auffälligkeiten und Mängel festgestellt.

Die Feststellungen betreffen insbesondere sicherheitsrelevante Bereiche, die für den ordnungsgemäßen Betrieb und die Nutzung des Gebäudes von grundlegender Bedeutung sind. Hierzu zählen vor allem die Ausführung, Führung und Kennzeichnung der Flucht- und Rettungswege sowie die bauliche und technische Ausgestaltung verschiedener Feuer- und Rauchabschlüsse. Nach erster Einschätzung ist nicht auszuschließen, dass einzelne Bauteile bzw. Anlagen nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik bzw. den geltenden brandschutzrechtlichen Anforderungen entsprechen.

Aufgrund der sicherheitsrechtlichen Bedeutung des Brandschutzes besteht ein zwingender Handlungsbedarf. Mängel in diesem Bereich können im Schadensfall erhebliche Risiken für Leib und Leben von Nutzerinnen und Nutzern sowie für Sachwerte nach sich ziehen. Darüber hinaus können sie die Nutzung des Gebäudes einschränken oder im schlimmsten Fall untersagen.

Um eine rechtssichere und fachlich fundierte Grundlage für die weitere Vorgehensweise zu erhalten, wird empfohlen, eine umfassende brandschutztechnische Gesamtbeurteilung des Objekts durch einen qualifizierten Brandschutzsachverständigen durchführen zu lassen. Im Zuge dieser Begutachtung soll ein strukturiertes Maßnahmenkonzept erstellt werden, das die festgestellten Mängel bewertet, priorisiert und in sinnvolle Umsetzungsschritte gliedert. Hierdurch soll insbesondere sichergestellt werden, dass vorrangig die sicherheitskritischen Punkte kurzfristig behoben werden können, während mittel- und langfristige Maßnahmen systematisch eingeplant werden.

Zur Vorbereitung der Beauftragung wurden durch die Verwaltung bereits mehrere geeignete Fachbüros angefragt und entsprechende Angebote eingeholt. Laut einer ersten Markterkundung kann für die erste Leistungsphase mit Kosten unter 10.000 € gerechnet werden.

Beschluss: 14 : 0

Erster Bürgermeister Dominik Berger wird bevollmächtigt, das Brandschutzgutachten zur Liegenschaft Freisinger Straße 7a („Café Ampertal“) an den wirtschaftlich günstigsten Bieter zu vergeben.

**16./42 Mittagsbetreuung Haag a.d.Amper;
Anschaffung neuer Vorhänge**

Für die Ausstattung der Räumlichkeiten mit Vorhängen wurden drei Angebote eingeholt und geprüft:

Anbieter	Angebotssumme
Raumausstattung Forster	2.350,13 €
Angebot 2	2.944,44 €
Angebot 3	2.466,89 €

Nach Auswertung der Angebote ist das Angebot von Raumausstattung Hans Forster Mathias-Mayr-Straße 8, 85406 Zolling mit einer Angebotssumme von 2.350,13 € das wirtschaftlichste Angebot.

Hinweis: Gemeinderatsmitglieder Christian Engel und Stephan Gmach verlassen den Sitzungssaal um 20:36 Uhr.

Beschluss: 12 : 0

Hinweis: Gemeinderatsmitglieder Christian Engel und Stephan Gmach sind bei der Abstimmung nicht anwesend.

Der Gemeinderat der Gemeinde Haag a.d.Amper beschließt den Auftrag für die Anschaffung der Vorhänge auf Grundlage von Angebot 1 zum Gesamtpreis von 2.350,13 € an Raumausstattung Hans Forster, Mathias-Mayr-Straße 8, 85406 Zolling zu vergeben.

**17./43 Anschaffung gemeindliche Hüpfburg;
Beratung und Beschlussfassung**

Die gemeindeeigene Hüpfburg wird seit über 25 Jahren bei zahlreichen Vereins- und Gemeindeveranstaltungen eingesetzt und erfreut sich insbesondere bei Kindern großer Beliebtheit. Aufgrund ihres Alters weist die Hüpfburg inzwischen erhebliche Verschleißerscheinungen auf. Insbesondere sind mehrere Nähte bereits beschädigt bzw. teilweise gerissen, sodass die Betriebssicherheit und die weitere Nutzbarkeit zunehmend eingeschränkt werden.

Um auch künftig ein attraktives Spielangebot bei Veranstaltungen gewährleisten zu können, soll eine neue Hüpfburg angeschafft werden. Die bisherige Hüpfburg soll nicht entsorgt werden, sondern – soweit technisch möglich – weiterhin aufbewahrt und einer anderweitigen Verwendung zugeführt werden.

Die Graf-Lodron-Schützen sowie die Freiwillige Feuerwehr Haag haben sich bereit erklärt, aus dem Erlös des Kinderfaschings einen Betrag von insgesamt 1.200 € zur Finanzierung der Neuanschaffung beizusteuern.

Die neue Hüpfburg soll im Eigentum der Gemeinde stehen. Analog zur bisherigen Regelung soll sie den örtlichen Vereinen für Vereinsfeste und vergleichbare Veranstaltungen weiterhin kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Nach einer ersten Marktrecherche wird der Neuerwerb der Hüpfburg sich auf etwa 2500 € bis 3000 € inkl. der technischen Ausstattung belaufen. Die Verwaltung empfiehlt – auch in Abstimmung mit den Vereinsvorständen der Graf-Lodron-Schützen und der Freiwilligen Feuerwehr – ein Modell ohne Figurenaufbauten, da diese zusätzliche Unfallgefahren und materielle Schwachstellen darstellen.

Hinweis: Gemeinderatsmitglied Stephan Gmach kehrt um 20:39 Uhr in den Sitzungssaal zurück.

Beschluss: 13 : 0

Der Gemeinderat der Gemeinde Haag an der Amper beschließt die Anschaffung einer neuen Hüpfburg.

Bürgermeister Dominik Berger wird bevollmächtigt, ein geeignetes Modell zu beschaffen.

18./ Anfragen und Anregungen

18.1/ Schnittzeitpunkte Ausgleichsflächen

Gemeinderatsmitglied Elisabeth Maier berichtet, dass Bürger gefragt haben, weshalb die Ausgleichsflächen so früh gemäht werden.

Gemeinderatsmitglied Anja Aigner merkt an, dass die Mahdzeitpunkte im entsprechenden Bebauungsplan in der Regel festgesetzt sind.

Bürgermeister Dominik Berger erklärt, dass dies überprüft wird.

18.2/ Instandsetzung des Spielplatzes am Fischerweg in Inkofen

Gemeinderatsmitglied Christian Engel fragt, weshalb der Spielplatz am Fischerweg in Inkofen nicht hergestellt ist. Dieser ist seines Wissens im Bebauungsplan vorgesehen.

Bürgermeister Dominik Berger erklärt, dass dieser nicht umgesetzt wurde.

Das Gremium ist sich einig, dass die angedachte Lage am Ortsrand im Fischerweg nicht ideal für einen Spielplatz ist.

Gemeinderatsmitglied Christian Engel erkundigt sich, ob man als Ersatz nicht dem Vorhaben eines Spielplatzneubaus im Pfarrgarten weiter nachgehen möchte.

Bürgermeister Dominik Berger wird sich nach Zustimmung des Gremiums diesbezüglich an das Ordinariat wenden und nachfragen.

Gemeinderatsmitglied Christian Engel berichtet von einem Bekannten, der bei der Umsetzung mitwirken kann. Oftmals findet die Errichtung über ein Gemeinschaftsprojekt statt und wird naturnah ausgestaltet.

Hierzu bietet Gemeinderatsmitglied Christian Engel an, den Kontakt herzustellen.

18.3/ Trinkversorgung in der Mittagsbetreuung

Gemeinderatsmitglied Stephan Gmach berichtet, dass von einem Bürger herangetragen wurde, dass in der Mittagsbetreuung nur Leitungswasser ausgeschenkt wird.

Gemeinderatsmitglied Franz Huber verneint dies ausdrücklich, dort werden auch gekaufte Flaschen ausgegeben.

Hinweis: Gemeinderatsmitglied Christian Engel kehrt um 20:42 Uhr in den Sitzungssaal zurück.

Vorsitzender:

Schriftführer:

Dominik Berger
Erster Bürgermeister

Qendrim Hoxhaj
Verwaltungsfachwirt